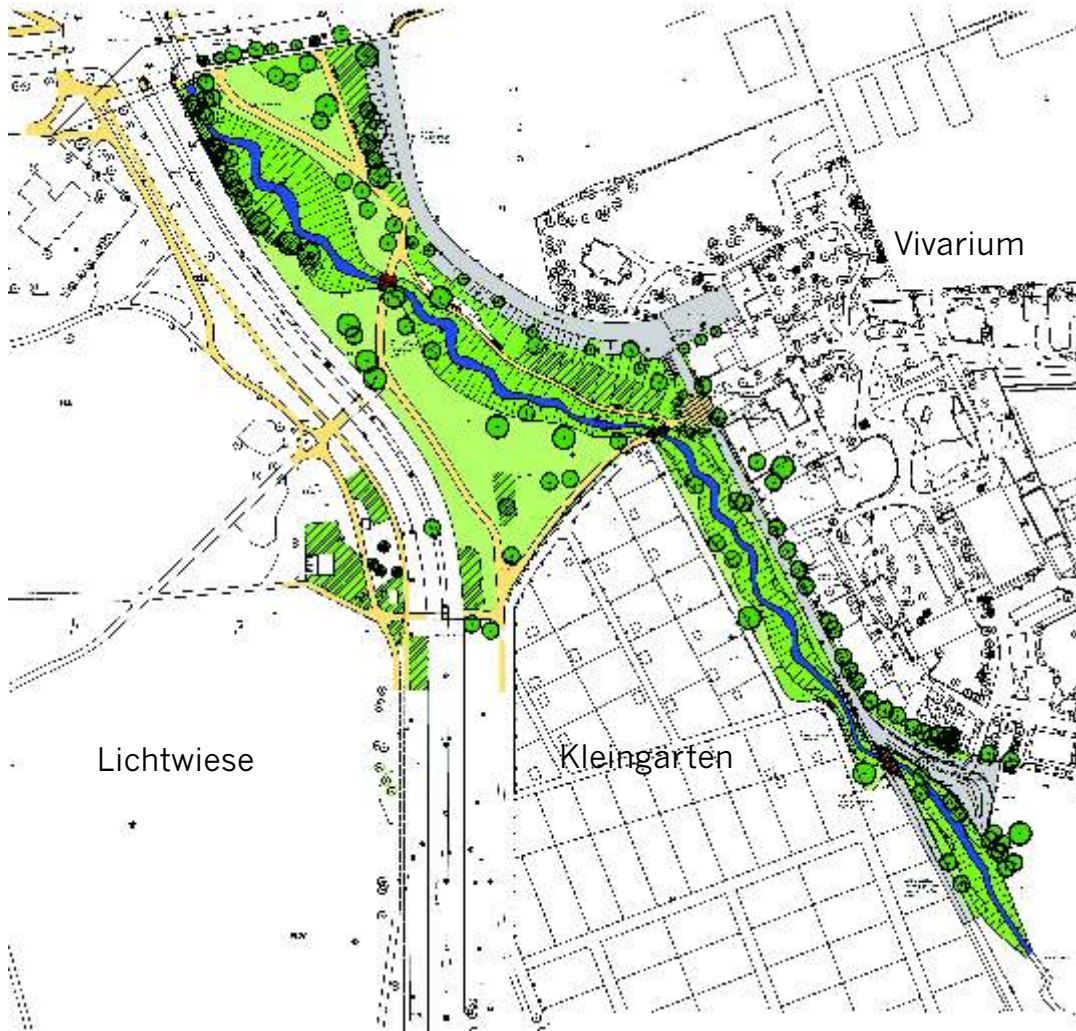


Darmbach wieder mitten durch die Stadt!

Am Vivarium geht es los - die Renaturierung des Darmbachs



Am Vivarium geht's los - die Renaturierung des Darmbachs auf der Lichtwiese

Der Darmbach am Auslauf der Verrohrung auf der Lichtwiese - ein unschönes Bild, das schon bald der Vergangenheit angehören wird.

Vor dem Vivarium wird der Darmbach nicht nur wieder offengelegt, sondern auch richtig renaturiert.

Der Darmbach bekommt viel Platz und sucht sich seine Wege immer wieder neu. Viele Tier- und Pflanzenarten finden dort eine neue Heimat. Stege und Furten führen über das Bachbett.

Die Kleingartenanlage gibt einige Parzellen ab, damit der Darmbach wieder offen fließen kann.



„Der Mond ist aufgegangen, die goldnen Sternlein prangen am Himmel hell und klar; der Wald steht schwarz und schweiget, und aus den Wiesen steigt der weiße Nebel wunderbar.“

Matthias Claudius saß 1778 am Darmbach auf der Lichtwiese, als er diese Zeilen schrieb. Stimmungsvoll und romantisch muss es damals dort gewesen sein, am Waldrand unter dem Nachthimmel.

Wirklich zurückhaben will diese Zeiten sicher niemand, aber etwas davon wird man auf der Lichtwiese wiederfinden können, wenn der Darmbach wieder offen plätschert.

Der **Darmbach** wieder mitten durch Darmstadt?

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat sich Großes vorgenommen:

Der Bach, der Darmstadt seinen Namen gab, soll wieder an die Oberfläche geholt und für das Stadtbild zurückgewonnen werden.

Auch der Meiereibach soll nicht mehr in der Kanalisation enden! Gleichzeitig werden Anforderungen des Gewässerschutzes umgesetzt:

Sauberes Bachwasser gehört nicht ins Abwasser.

Seit 1786 war der **Darmbach** unterhalb des Woogs praktisch verschwunden. Die lokale Agenda21 machte die Wiederoffenlegung zu einem ihrer Leitprojekte. Im Oktober 2001 zeigte eine Machbarkeitsstudie, dass die Wiederoffenlegung technisch und finanziell machbar ist. Die beschlossenen Planungen beinhalten rund 1,8 km lange offene Abschnitte zwischen Woog und Carl-Schenck-Ring.

Mit den verrohrten Abschnitten summiert sich die Trassenlänge auf rund 3,6 km. Die Kosten der offenen Abschnitte werden auf 6,5 Mio Euro geschätzt.

Zusammen mit den verrohrten Abschnitten, dem ebenfalls wieder offenzulegenden Meiereibach und der erforderlichen Sanierung des Herrngartenteichs betragen die Gesamtkosten somit ca. 9,4 Mio Euro.

In dem Luftbild auf Seite 6 ist der neue Weg des **Darmbachs** quer durch die Stadt mit seinen offenen und geschlossenen Abschnitten zu erkennen.

Vom Vivarium fließt der **Darmbach** durch Grünanlagen und Parks in den Herrngartenteich, von dort über mehrere Stationen in Richtung Rhein.

Zentrales Anliegen der Maßnahme ist die Aufwertung der Grünanlagen und Straßenräume zwischen Woog und Carl-Schenck-Ring: Rudolf-Mueller-Anlage, Mercksplatz, Lindenhofstraße, Woogsplatz, Große Bachgasse, Wissenschafts- und Kongresszentrum, Karolinenplatz, Herrngarten, Helfmannstraße, Im Tiefen See.

Themengruppe "Wasser in der Stadt"

Ohne die Agenda21-Themengruppe "Wasser in der Stadt" gäbe es kein Projekt Darmstadtbach.

Die in Themengruppe engagierten Bürger und Bürgerinnen haben die Wiederoffenlegung des Darmbachs zum Leitprojekt für die lokale Agenda21 in Darmstadt erklärt - und das mit Erfolg.

Seit dem Jahre 2000 wird an dem Projekt gearbeitet. Damit alle Interessen berücksichtigt werden können, wurde Ende 2001 der Planungsbeirat Darmbach ins Leben gerufen - ein funktionierendes Beispiel für angewandte Agenda21 und die hervorragende Planungskultur in Darmstadt!

Weitere Informationen zum Stand des Projekts erhalten Sie unter www.darmbach.de im Internet. Als Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Darmbachprojekt steht Ihnen Herr Ranly vom Straßenverkehrsamt unter der Telefonnummer 06151/132716 gerne zur Verfügung.

Kontakte zur Themengruppe vermittelt das Agenda-Büro der Stadt Darmstadt.

Telefon: 06151/132815

E-Mail: agenda21@darmstadt.de